

Pressemeldung



Gewerkschaft der Polizei

Bundesvorstand

<http://www.gdp.de>

gdp-pressestelle@gdp-online.de

Berlin, 1. August 2011

2. Etappe: Fulda – Eisenach

GdP-Rad-Sternfahrt für Zivilcourage

Berlin. Die Botschaft „TU WAS! – FÜR MEHR ZIVILCOURAGE“ tragen seit dem 1. August 2011 rund 100 Teilnehmer einer von der Gewerkschaft der Polizei (GdP) veranstalteten Rad-Sternfahrt nach Berlin. Die Radfahrerinnen und Radfahrer unterstützen damit eine gleichlautende Kampagne der „Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes“ (ProPK). Nach sechs Tagen im Sattel und rund 600 Kilometern in den Beinen werden die in drei Gruppen fahrenden Gewerkschafter die Hauptstadt erreichen.

Vor dem Start der morgigen Etappe der GdP-Sternfahrer zum dritten Etappenziel Eisenach werden die Gewerkschafter von Fuldas Oberbürgermeister Gerhard Möller um 09:30 Uhr am Stadtschloss vor dem Ehrenhof in 36037 Fulda begrüßt und auf die weitere Reise verabschiedet.

Ansprechpartner für Presse, Funk und Fernsehen:

Jürgen Justus: der 56jährige Pilot bei der Polizeihubschrauberstaffel Hessen führt die Süd-Westroute der GdP-Sternfahrt an. Sie erreichen den aktiven Rennradler und Mountainbiker unter der Mobilfunknummer: 01525 – 61 21 900

Detaillierte Informationen über Start- und Zielorte, offizielle Zwischenhalte der sechstägigen GdP-Sternfahrt „TU WAS! – FÜR MEHR ZIVILCOURAGE“ und die Tour begleitende Ansprechpartner finden sie auf der GdP-Homepage unter „www.gdp.de/tu-was“.

Herausgeber:

Gewerkschaft der Polizei, Bundesvorstand, Pressestelle

Pressesprecher:

Rüdiger Holecek (Handy: 01 72 - 7 12 15 99)

Berlin:

Stromstraße 4, 10555 Berlin

Telefon: (0 30) 39 99 21 (0)- 117/116

Telefax: (0 30) 39 99 21 - 190